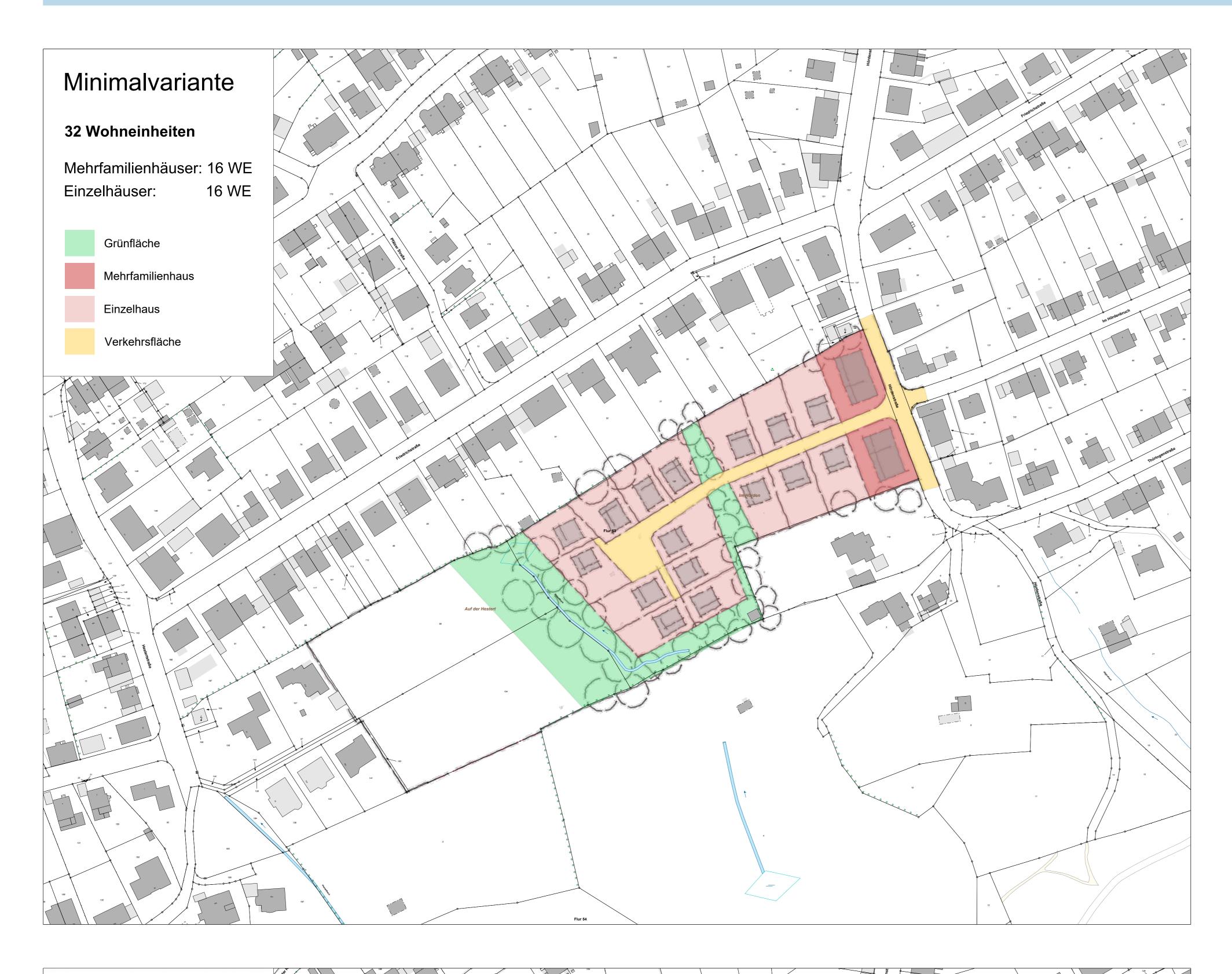


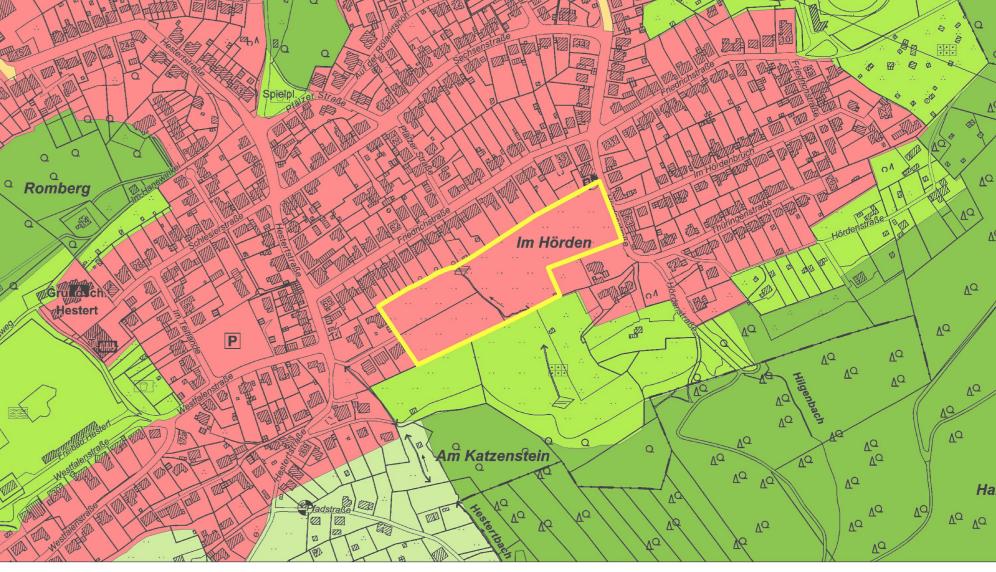
Maximalvariante

Wohnen am Rolandbach



Innerhalb eines schon bestehenden und kleinteiligen Wohngebiets befindet unmittelbarer Nähe zu einem Waldgebiet die Potenzialfläche. Ungefähr in der Mitte wird die Fläche durch den Rolandbach geteilt. Daher müsste für die Maximalbebauung die Erschließung von zwei Seiten erfolgen. Einmal östlich von der Hördenstraße und westlich von der Hestertstraße über eine Privatstraße. Aufgrund der umliegenden kleinräumigen Struktur und Geländeverlaufes ist überwiegend eine Einfamilienhausbebauung angedacht. Im östlichen Bereich angrenzend an die Hördenstraße könnten zusätzlich zwei Mehrfamilienhäuser entstehen. Insgesamt könnten so auf der östlichen Teilfläche ca. 32 Wohneinheiten und in einer Maximalbebauung mit beiden Teilflächen ca. 47 Wohneinheiten für verschiedene Interessentengruppen entstehen.

Aktueller FNP



Neuaufstellung FNP

